

10 views on migration



Ausstellung | 17.11.–21.12.2022
Foyer, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin
Täglich 10:00–18:00 Uhr



«10 Views on Migration» präsentiert mit zehn kurzen Dokumentarfilmen unterschiedliche Sichtweisen junger afrikanischer Filmemacher*innen auf Migration innerhalb und außerhalb des Kontinents. Alle Filme können individuell auf ausliegenden Tablets angeschaut werden. Zusätzliche Informationen zum Film über Kontext, Hintergründe, Inhalt und Daten gibt es auf den zugehörigen Bannern.

Die interaktiven Karten der digitalen Plattform LINX erweitern die Ausstellung mit einem Touchscreen und Informationen zu Flucht, Vertreibung und Rechtslosigkeit in verschiedenen Regionen der Welt.

Das Begleitprogramm umfasst ein breites Spektrum an Angeboten rund um das Thema «Migration». Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Donnerstag, 10. November 2022

Prolog: Launch des «Atlas der Migration» – Neue Daten und Fakten über Migration

18:30–21:00 Uhr | Ada Bar Berlin, Sonnenallee 100, 12045 Berlin

Der neue Atlas der Migration 2022 erklärt auf 25 Doppelseiten mit zahlreichen Grafiken Daten und Fakten zu Menschen in Bewegung in Deutschland und weltweit. Aktuelle Beiträge zu Flucht und Klima, dem Krieg in der Ukraine, aber auch zur Kettenmigration am Beispiel von Arbeit in der Pflege und in der Landwirtschaft nähern sich anschaulich der alltäglichen Realität von Migration.

Donnerstag, 17. November 2022

Vernissage der Ausstellung und Filmprogramm: «10 Views on Migration»

Foyer, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

ab 16:00 Uhr | Filmprogramm «10 Views on Migration»
Alle Filme werden im Salon der Rosa-Luxemburg-Stiftung auf großer Leinwand präsentiert. Einlass ist durchgehend möglich. Getränke werden angeboten.

18:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

Gespräch mit Filmemacher Muhammed Lamin Jadama (Berlin) und Narjes Touchani (Rosa-Luxemburg-Stiftung Büro Tunis) sowie Migration Control und LINX interaktiver Media Präsentation.

Freitag, 18. November 2022

Lesung und Gespräch mit Tete Loeper

19:00 Uhr | Buchhandlung Interkontinental, Sonntagstraße 26, 10245 Berlin

Divine Gashugi Umulisa, bekannt unter ihrem Pseudonym Tete Loeper, wurde 1990 in Ruanda geboren. Sie liest aus ihrem aktuellen Buch «Barfuß in Deutschland» und steht anschließend für ein Gespräch mit dem Publikum zur Verfügung. Anmeldung unter info@interkontinental.org

Samstag, 19. November 2022

Stadtführung: «Kreuzberg behind the Scenes: The Making of a Diverse Neighbourhood» mit Muhammed Lamin Jadama

10:00–12:00 Uhr | Start Nähe Kottbusser Tor, durch den Görlitzer Park bis Waldemarstraße

Der genaue Treffpunkt wird nach Anmeldung zugesendet. Kostenlos bis max. 15 Personen. Sprache: Englisch. Anmeldung unter Hildegard.Kiel@rosalux.org

Mittwoch, 23. November 2022

Film und Gespräch: «Nasim» (2021, 120 min)

19:00 Uhr | Salon, 1. Stock, Franz Mehring Platz 1, 10243 Berlin

Gestrandet in Moria, dem größten Geflüchtetenlager der EU, kämpft die 38-jährige Afghanin Nasim gegen ihre eigenen Ängste und die Widrigkeiten des Camps für ein selbstbestimmtes Leben. Im Anschluss an die Filmvorführung wird ein Podiumsgespräch mit einem der beiden Filmemacher – Arne Büttner – stattfinden. Die Protagonistin Nasim wird eventuell ebenfalls dabei sein.

Samstag, 26. November 2022

Stadtführung: «How to resist – the refugee movement in Kreuzberg» mit Jennifer Kamau

10:00–12:00 Uhr | Start Nähe Kottbusser Tor, Oranienplatz bis Waldemarstraße

Der genaue Treffpunkt wird nach Anmeldung zugesendet. Kostenlos bis max. 15 Personen. Sprache: Englisch. Anmeldung unter Hildegard.Kiel@rosalux.org

Donnerstag, 1. Dezember 2022

Film und Gespräch: «Die vergessenen Migrant*innen» (2021, 52 min)

19:30 Uhr | Salon, 1. Stock, Franz Mehring Platz 1, 10243 Berlin

Der Dokumentarfilm über Binnenmigration in Mali zeigt auf beeindruckende Weise die Herausforderungen, welche die Suche nach einem besseren Leben mit sich bringt. Im Anschluss an die Filmvorführung wird ein Podiumsgespräch mit dem Regisseur Richard Djimeli Fouofié stattfinden. Sprache: Französisch mit Übersetzung

Dienstag, 6. Dezember 2022

Panel: Moving Cities, Solidarische Städte

17:00 Uhr | Salon, 1. Stock, Franz Mehring Platz 1, 10243 Berlin

Ein Gespräch zum aktuellen Status des Solidarity Cities Netzwerks, den Visionen, Herausforderungen und aktuellen Initiativen. Die einmalige Kartierung von 14 europäischen Netzwerken und 781 solidarischen Städten ist Anlass zu Diskussionen rund um mutmachende Ideen und Solidarität mit Migrant*innen. Mit dabei: Moving Cities Projekt

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

In Kooperation mit:

Interkontinental

migration
control.info

